

## **Günther, Johann Christian: Die Nacht ist hin, nun wird es Licht (1709)**

- 1 Die Nacht ist hin, nun wird es Licht,
- 2 Da Jacobs Stern die Wolcken bricht.
- 3 Ihr Völcker, hebt die Häupter auf
- 4 Und merckt der goldnen Zeiten Lauf!
  
- 5 Du süßer Zweig aus Jeße Stamm,
- 6 Mein Heil, mein Fürst, mein Schaz, mein Lamm,
- 7 Ach, schau doch hier mit Freuden her,
- 8 Wie mein Herz die Wiege wär!
  
- 9 Ach komm doch, liebster Seelenschaz!
- 10 Der Glaube macht dir reinen Plaz,
- 11 Die Liebe steckt das Feuer an,
- 12 Das auch den Stall erleuchten kan.
  
- 13 Ihr Töchter Salems, küst den Sohn!
- 14 Des Höchsten Liebe brennet schon.
- 15 Kommt, küst das Kind! Es stillt den Zorn.
- 16 Ach, nun erhebt der Herr mein Horn!

(Textopus: Die Nacht ist hin, nun wird es Licht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44071>)